

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher, SVP): ÖV der Zukunft: rechtzeitige planerischer Sicherung der unterirdischen Verbindung zum RBS-Bahnhof – Erschliessung Raum Insel-Köniz und Weiterführung der RBS-Linien Richtung Südwesten (Schwarzenburg) und Westen

Aktuell wird der unterirdische RBS-Bahnhof neu als Sackbahnhof gebaut. Eine Weiterführung Richtung Inselareal und Köniz oder Richtung Bern West ist im Moment nicht angedacht. Der Umstand, dass der Souverän vor Jahrzehnten die Initiative zur Verlegung des Bahnhofs in Richtung Güterbahnhof nicht guthiess, wird heute als Fehler angesehen. Es gilt, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Nach Auffassung der Motionäre müsste deshalb die Anbindung der Insel und die Weiterführung nach Köniz-Schwarzenburg zumindest planerisch sichergestellt werden. Den Motionären ist bekannt, dass die Entscheidkompetenz für die Planung und Realisierung der Verlängerung der unterirdischen RBS-Verkehrsachse nicht beim Gemeinderat der Stadt liegt. Trotzdem sollte der Stadtrat dem Gemeinderat mittels Motion den Rücken stärken und damit ein Zeichen für eine zukunftsgerichtete öffentliche Verkehrserschliessung abgeben.

Der Gemeinderat wird deshalb zu folgenden Massnahmen aufgefordert:

1. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass die unterirdische Weiterführung der Schienenverbindung vom RBS-Bahnhof Richtung Inselareal, Köniz und Richtung Südwesten (Schwarzenburg) evtl. mit einem Ast Richtung Westen zumindest auf Gemeindegebiet planerisch sichergestellt werden kann.
2. Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen der dafür zuständigen Gremien (Regionalkonferenz, Kanton und Bund etc.) dafür ein, dass rechtzeitig die nötigen Massnahmen ergriffen werden, damit das ÖV-Projekt in der Zukunft realisiert werden kann.
3. Er unterbreitet dem Stadtrat zu gegebener Zeit die erforderlichen Kreditanträge.

Es wird Punktweise Abstimmung beantragt.

Begründung der Dringlichkeit

Sofern die Motion nicht dringlich erklärt werden sollte, besteht die Gefahr, dass das Vorhaben nur noch mit erheblich Zusatzkosten und Verzögerungen oder gar nicht mehr realisiert werden kann. Angesichts der laufenden Planungen und Bauten in Bern (Bahnhof und Insel) sowie in Köniz ist rasches Handeln zwingend.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 17. Oktober 2019

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher

Mitunterzeichnende: Kurt Rügsegger, Henri-Charles Beuchat